



IBM Deutschland
Geschäftsbereich Versicherungen

ibm.com/de/versicherungen

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Marken anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt. © Copyright IBM Corporation 2016. Alle Rechte vorbehalten.



IBM Versicherungs- kongress **2016**

13. bis 15. April 2016 in Potsdam

**Für Verantwortungsträger
in der Versicherungsbranche**

Allgemeine Informationen

„Marktplatz für Versicherungen – Inspirationen, Impulse, Innovationen“



Sehr geehrte Damen und Herren,

„Ärger für Watson“, so lautete die Überschrift eines Artikels in der Süddeutschen Zeitung im Dezember 2015. Vorgestellt wurde das kognitive Computersystem von IBM im Einsatz für eine große Versicherungskammer. Watson analysiert schriftliche Beschwerden von Kunden selbsttätig und ordnet sie zur effizienteren Bearbeitung in Kategorien ein. Der Erfolg: mehr Kundenzufriedenheit und – dank Watson – weniger Ärger.

Das neue IBM Watson Internet of Things Center in München hat Fahrt aufgenommen. Denn die digitalisierte Welt von morgen mit ihren komplexen Daten verlangt schon heute die richtigen Analyseantworten. Selbstlernende, analytische Computersysteme stärken Versicherungsunternehmen den Rücken, um individueller, zielgenauer und rascher mit Kunden zu interagieren. Auch Anwendungen des Internets der Dinge werden alltäglich. Denken Sie nur an die Innovationen im Bereich der Mobilität, im Zusammenhang mit Wearables oder bei der Vernetzung von Wohnungen.

Das bringt immense Aufgaben für Versicherungsunternehmen mit sich. Kunden wollen, dass „ihre“ Versicherung ihre Bedürfnisse kennt. Sie soll sich um die Kunden kümmern, auf allen Kommunikations-

kanälen für sie da sein und einen angenehmen Zusatznutzen bieten. Jede Versicherung will den besten Weg zu Alleinstellungsmerkmalen und Wettbewerbsvorteilen innerhalb ihres Ökosystems finden. Frischer Wind durch neue Ideen und Agilität ist das eine – das andere ist, die Kernkompetenzen zu bewahren und die vorhandenen, hoch entwickelten Computersysteme und Prozesse für neue Technologien und Anwendungen zu öffnen. Erst durch diese Kombination bieten sich nachhaltige Zukunftschancen. Etablierte Unternehmen und Newcomer können hier viel voneinander lernen.

Sie sehen, wir haben das Motto unseres Kongresses mit Bedacht gewählt. Der Blick über die Schulter zeigt Ihnen Wege auf, wie Sie neue Chancen durch Innovationen mit alten Stärken verknüpfen können. Dazu braucht es Inspirationen und Impulse, Anregungen und Austausch – was ist dafür besser geeignet als ein offener Marktplatz? Ich bin sicher, dass unser 5. Versicherungskongress Ihnen dafür zahlreiche spannende Anknüpfungspunkte bietet. Unterm Strich zählt das Kundenvertrauen – Tag für Tag.

Ihr

Stefan Riedel

Themenschwerpunkte 2016

Die neue Macht des Endbenutzers und seiner digitalen Medien.

Auch in diesem Jahr haben wir für Sie ein interessantes und vielseitiges Programm zusammengestellt. Wir präsentieren Ihnen sowohl aus IT- als auch aus Fachbereichsperspektive Vorträge zu einer Vielzahl von Themen, mit der sich die Versicherungswirtschaft derzeit auseinandersetzt. Das Fachprogramm gliedert sich dabei in die folgenden Bereiche, die wir im Rahmen des Kongresses intensiv beleuchten werden:

- Kundenzentrierung
- Betriebseffizienz
- Dateneffektivität
- Informationstechnologie

Zwischen den einzelnen Programmpunkten haben Sie ausreichend Gelegenheit, Fragen zu stellen, Themen zu vertiefen und sich mit den IBM Branchenexperten, Referenten, IT-Spezialisten sowie den anderen Teilnehmern vor Ort auszutauschen.

Freuen Sie sich außerdem auf ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm!

Unsere Event-App zum Versicherungskongress 2016:

Die aktuellen Informationen zum Versicherungskongress, zur Agenda, Details zu den Referenten und Partnern sowie vieles mehr erhalten Sie bequem über unsere kostenlose webbasierte Event-App.



Jetzt die App entdecken –
direkt über den QR-Code oder unter:
<https://vk2016.mybluemix.net>

Besuchen Sie unsere Social-Media-Lounge

Neue digitale Trends und Anregungen aus dem Internet der Dinge.

In unserer Social-Media-Lounge haben Sie an allen drei Veranstaltungstagen die Möglichkeit, sich über die aktuellen Entwicklungen in der digitalen Welt zu informieren – und sich aktiv daran zu beteiligen.

Folgen Sie uns zum Beispiel auf Twitter, damit Ihnen keine wichtigen Neuigkeiten entgehen sowie um kompakt und schnell mehr über unsere Aktivitäten zu erfahren. Twittern Sie zusätzlich einfach selbst: nicht nur um Kontakte zu knüpfen und Unternehmensbotschaften zu verbreiten. Wir freuen uns zudem, wenn Sie uns über dieses Echtzeitmedium direkt vor Ort Ihre Meinungen und Gedanken mitteilen.

Unter dem Hashtag #ibm4ins sind Sie mit Ihrem Beitrag via Twitter direkt dabei!

Mit der Schnelligkeit der sozialen Medien steigen auch die Erwartungen an die Echtzeitübertragung von Daten aus dem alltäglichen Leben und damit an das Internet der Dinge. Daher präsentieren wir Ihnen in der Lounge zudem die IBM Elderly Care Lösung, mit der Versicherungen älteren Menschen zu mehr Sicherheit in den eigenen vier Wänden verhelfen können. Die Wohnung wird hierfür mit Sensorik ausgestattet, um akute Notfallsituationen automatisiert zu erkennen. Die Sensordaten können außerdem zur Früherkennung von Auffälligkeiten genutzt werden, etwa einer sich abzeichnenden Demenzerkrankung.

icon Systemhaus GmbH**www.icongmbh.de**

Seit 1995 bietet die icon Systemhaus GmbH Versicherungen, Banken, Energie- und Industrieunternehmen innovative Customer-Communication-Management-Lösungen. Über 70 % der 30 größten Versicherungen Deutschlands vertrauen bereits auf icon und setzen die CCM-Software DOPIX zur Erstellung von personalisierten und kundenindividuellen Dokumenten ein.

Keylane GmbH**www.keylane.com**

Keylane entwickelt und realisiert flexible Standardsoftware zur Unterstützung der Kernprozesse für Komposit- und Lebensversicherungen sowie Pensionseinrichtungen. Anfang 2016 wurde die GENEVA-ID als neue Keylane GmbH Teil der holländischen Keylane Gruppe, die in ihrem Heimatmarkt mit Standardlösungen für Kompositversicherungen führend ist.

msg life ag, innovas GmbH, msg systems ag**www.msg-life.com, www.innovas.de,****www.msg-systems.com**

Leistungsstarke End-to-End-Lösungen für Versicherer. Mit der msg.Insurance-Suite bieten wir releasefähige und gesetzeskonforme Standardsoftware, die sämtliche Kernprozesse von Versicherern abdeckt. Kurze Time-to-Market und flexible Customizing- und Komponenten-Architektur schaffen ein einzigartiges Fundament für die Digitalisierung der Versicherungsbranche.

Paradatec GmbH**www.paradatec.de**

Kompetenz für Versicherungsdokumente – Paradatec ist ein führender deutscher Hersteller für Systeme zur Klassifikation und Extraktion von Daten aus Dokumenten aller Art. Jährlich werden mit Systemen von Paradatec über ca. 1,5 Mrd. Images mit höchster Genauigkeit und Personaleffizienz verarbeitet.

PKS Software GmbH**www.pks.de**

Die PKS Software GmbH modernisiert und erneuert Bestandssysteme. Softwarehäuser (z. B. Keylane) und Endkunden (z. B. Concordia) nutzen die ausgereifte Methodik und die Kompetenz des 40-köpfigen Teams zur dauerhaften Beseitigung von technischen Schulden. Das schafft Raum für Innovationen.

PPI AG**www.ppi.de**

Seit 1984 bietet PPI als Beratungshaus mit 440 Mitarbeitern der Versicherungs- und Finanzbranche Consulting, Softwareentwicklung, Produkte und Business Analytics an. Durch die Verbindung von Branchen-, Methoden- und Technologiewissen liefert PPI als IBM Premier Business Partner praxisgerechte Lösungen.

seerene GmbH**www.seerene.com**

seerene bietet revolutionäre Einsichten und Analysen in unternehmenskritische Software, um Unternehmen, IT-Dienstleistern und Aufsichtsbehörden zu helfen, präzise Entscheidungen zu treffen und Verbesserungen in allen Anwendungen, Teams und Technologien voranzutreiben.

USU AG**www.usu.de**

Unter dem Motto „Smartphones erobern“ steigert die USU mit mobilen Kundenportalen wirkungsvoll den Erfolg ihrer Kunden aus der Versicherungsbranche. Mit Beratungslösungen für den Außendienst und Portallösungen ist die USU seit mehr als 25 Jahren ein geschätzter Partner für Versicherungen.

Mittwoch, 13. April 2016

- 11.30 Uhr **Empfang und Mittagsbuffet**
- 13.00 Uhr **Kongresseröffnung
Start Fachprogramm**
- 17.30 Uhr **Ende Fachprogramm**
- 18.45 Uhr **Abendveranstaltung
(Casual)**

Donnerstag, 14. April 2016

- 9.00 Uhr **Start Fachprogramm**
- 12.45 Uhr **Mittagessen**
- 14.00 Uhr **Fachprogramm**
- 17.45 Uhr **Ende Fachprogramm**
- 18.45 Uhr **Abendveranstaltung
(Business)**

Freitag, 15. April 2016

- 9.00 Uhr **Start Fachprogramm**
- 11.45 Uhr **Gastvortrag**
- 13.00 Uhr **Mittagessen**
- Ende der Veranstaltung

Programmänderungen vorbehalten.

Im Nachfolgenden finden Sie einen Ausblick auf unser Fachprogramm. Weitere themenbezogene Kunden- und IBM Fachvorträge sowie Workshops sind geplant.

Mittwoch, 13. April 2016

■ Begrüßung

Stefan Riedel
Generalbevollmächtigter
Geschäftsbereich Versicherungswirtschaft
IBM Deutschland, Österreich, Schweiz

■ Zukunft der Mobilität – Stichwort „Autonomes und vernetztes Fahren“ sowie der menschliche Einflussfaktor

Prof. Dr. rer. nat. Michael Schreckenberger,
Universität Duisburg-Essen

■ Die Chancen der Digitalisierung für den Maklervertrieb in der Versicherungswirtschaft

Dr. Walter Botermann,
ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE Lebensversicherung

■ UNIQA meets Digitalisierung: Herausforderungen und Lösungsszenarien der Digitalisierung

Dr. Alexander Bockelmann,
UNIQA Insurance Group

Donnerstag, 14. April 2016

■ Ready to use: B2B-Services im BlueMix AppStore – Risikobewertung und Schadenprüfung in ICIS+ mit Google Maps, Twitter und Onlinediensten

Michael Hermann, WGV-Informatik und Media

■ Agilität trotz Komplexität? Automation operativer Entscheidungen im Span- nungsfeld von Geschwindigkeit und Komplexität

Gerhard Hausmann, Barmenia Versicherungen

■ „Cognitive Insurance“ in der VKB

Martina Vogel, Versicherungskammer Bayern

Donnerstag, 14. April 2016

- **Wir haben Cloud – und nun? Traditioneller Rechenzentrumsbetrieb und seine bewölkte Zukunft**
Dr. Nikolaus Tiling, BITMARCK Technik
- **Warum leistet sich ERGO einen Thinktank?**
Sebastian Pitzler, ERGO Digital Lab
- **Analytics auf Transaktionsdaten – was bringt das dem Business wirklich?**
Thomas Baumann, Die Mobiliar
- **bitGO-KV – digitaler Kundendialog in der gesetzlichen Krankenversicherung**
Christian Straka, mhplus Krankenkasse
- **Virado – das Versicherungs-Interface der Zukunft – Vertrieb von Versicherungen über Makler, soziale Netzwerke und B2B-Partner**
Armin Molla, Virado
- **Transformation in der Versicherungsbranche: ein Erfahrungsbericht**
Eva Schauer, Zurich Insurance Group
- **AOK Nordost goes digital – Portal für Anmeldung von Asylsuchenden und die Digitalisierung der Bildeinholung für die elektronische Gesundheitskarte (eGK)**
Marek Rydzewski, AOK Nordost
- **Erfolgreicher Einsatz von Social Software in Unternehmen**
Volker Lambrecht, Provinzial Rheinland
- **Crowdsourced Innovation – wie Endkunden mit Versicherungen gemeinsam Produkte entwickeln**
Jan Fischer, innosabi
- **Transformation zwischen Tradition und Moderne**
Helmut Bodmann, DAK-Gesundheit
- **Mit RDz in die Zukunft – Modernisierung und Vereinheitlichung der Entwicklungsumgebung für den Mainframe**
Ullrich Rieke, Concordia Versicherungs-Gesellschaft

- **Durchgängige Projektunterstützung aus einem deutschsprachigen Delivery Center am Beispiel: Betrieb/Datenmigration/Test**
Frank Schwarz, IBM Deutschland
- **Mit Hilfe von Bluemix und Watson Überflutungen besser verstehen (Zurich Versicherung)**
Thorsten Gau, IBM Deutschland
- **Cognitive Insurance – Anwendungsfälle für Cognitive Computing in der Versicherungswirtschaft**
Jochen Stark, IBM Deutschland
- **Erfahrungen bei der Entwicklung der innovativen Schadenmeldung in 60 Sekunden mit Bluemix**
Torsten Hartig, IBM Deutschland
- **Bluemix – Entstehung und Erfahrungen nach einem Jahr Bluemix (VK App, IoT App)**
Silke Agena, IBM Deutschland

Freitag, 15. April 2016

- **Innovative Ansätze für die Patientenkommunikation im Gesundheitswesen**
Dr. Johannes Wimmer,
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf/UKE
- **Auswahlverfahren für ein Krankenkassen-Core-System bei einer gesetzlichen Krankenkasse**
Reiner Martin Ströhle, Postbeamtenkrankenkasse
- **Security Event Management – was tun, wenn präventive IT-Sicherheitsmaßnahmen versagen?**
Dr. Mirko Saam, R+V Allgemeine Versicherung
- **Einstieg in Telematik@Krafftahrt – ein Erfahrungsbericht**
Thomas Folwarczny, Württembergische Versicherung
- **Die letzten Herausforderungen der Digitalisierung – Analyse von nichtkodierter Information (NCI)**
Ronald Fritz, IBM Deutschland

Anmeldung

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte unsere Website: **ibm.com/de/events/versicherungskongress2016**
Bitte teilen Sie uns **bis spätestens 4. April 2016** mit, ob Sie teilnehmen werden.

Im Nachgang zu Ihrer Anmeldung erhalten Sie zunächst eine Empfangsbestätigung. Nach der erfolgreichen Prüfung der verfügbaren Kapazitäten erfolgt die formelle Anmeldebestätigung. Sollte die Veranstaltung ausgebucht sein, werden Sie selbstverständlich benachrichtigt. Gern können sich Kolleginnen und Kollegen aus Ihrem Unternehmen, denen keine persönliche Einladung zugegangen ist, ebenfalls über diese Website anmelden.

Teilnehmerausweis

Vor Ort erhalten Sie Ihren personalisierten Teilnehmerausweis, auf dem alle wichtigen Informationen zu Ihrer Anmeldung gespeichert sind. Bitte tragen Sie diesen Ausweis unbedingt stets gut sichtbar, da die Teilnahme an der Veranstaltung, am Fachprogramm, am täglichen Mittagessen sowie an den Abendveranstaltungen nur damit möglich ist.

Ihre Ankunft am Veranstaltungsort „Dorint Hotel Sanssouci Berlin/Potsdam“

Bei Ihrer Ankunft erhalten Sie an der IBM Information neben Ihrem Teilnehmerausweis alles, was Sie für die drei Kongresstage benötigen:

- eine aktualisierte Programmübersicht mit den Raumangaben
- weitere Tagungsunterlagen inklusive eines Beurteilungsbogens

Kongressgebühr

Für die Teilnahme an diesem Kongress wird pro Teilnehmer, unabhängig von der Teilnahmedauer, eine Gebühr von 780,- € zzgl. 19 % MwSt. erhoben. Im Preis enthalten sind neben dem Besuch des Fachprogramms auch alle gemeinsamen Mahlzeiten, die Erfrischungen in den Pausen und die Teilnahme an den Abendveranstaltungen. Die Vortragsunterlagen stehen kurz nach der Veranstaltung zum Herunterladen bereit. Den Weblink erhalten Sie per E-Mail.

Die Rechnungsstellung erfolgt im Anschluss an die Veranstaltung über die von uns beauftragte Agentur fairtec Kommunikationstechnik GmbH. Die anfallenden Übernachtungs- und Reisekosten tragen die Teilnehmer selbst.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir bei kurzfristigen Stornierungen nach dem 4. April 2016 eine Stornogebühr von 260,- € zzgl. 19 % MwSt. erheben müssen.

Hotelreservierung

IBM hat ein Abrufkontingent für Sie eingerichtet, das für 99,- € inkl. Frühstück pro Übernachtung im Einzelzimmer direkt im Veranstaltungshotel zu buchen ist. Bitte melden Sie sich frühzeitig, spätestens bis 14. März 2016, im Hotel an. Das Zimmerkontingent ist begrenzt. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass IBM keine Verpflichtungen im Rahmen der Zimmerbuchungen oder -stornierungen übernehmen kann.

Wenden Sie sich unter dem Stichwort

„IBM Versicherungskongress“ an:

Frau Eileen Fuhr, Reservierung

Telefon: +49 (0)331 274-9023

Fax: +49 (0)331 274-1005

E-Mail: Eileen.fuhr@dorint.com

www.dorint.com/de/ibmversicherungskongress2016

Für die Richtigkeit der Angaben sowie die Verfügbarkeit von freien Zimmern übernimmt die IBM Deutschland keine Gewähr. Der Beherbergungsvertrag wird zwischen dem Hotel und dem Reisenden geschlossen. Für den entstandenen Beherbergungsvertrag übernimmt die IBM Deutschland keine Haftung.

Fragen zur Organisation und Logistik des Kongresses beantwortet Ihnen:

Frau Tanja Nicole Glebe
IBM Deutschland
Telefon: +49 (0)151 12511877
E-Mail: glebe@de.ibm.com

Fragen zum Fachprogramm richten Sie bitte an:

Frau Kirsten Einhoff
IBM Deutschland
Telefon: +49 (0)171 9782026
E-Mail: keinhoff@de.ibm.com

Ihr Ansprechpartner zur Webregistrierung:

Herr Jan Zorn
fairtec Kommunikationstechnik GmbH
Telefon: +49 (0)711 974 694 00
Mobil: +49 (0)171 2814926
E-Mail: versicherungskongress@fairorg.de
Ergänzende Informationen finden Sie unter:
ibm.com/de/events/versicherungskongress2016

Wir freuen uns auf Sie im:

Dorint Hotel Sanssouci Berlin/Potsdam
Jägerallee 20
14469 Potsdam
Telefon: +49 (0)331 274-9023
Fax: +49 (0)331 274-1005
www.dorint.com/de/ibmversicherungskongress2016

Wenn Sie nach der Veranstaltung Potsdam erkunden möchten, können Sie Ihren Aufenthalt im Dorint Hotel Sanssouci Berlin/Potsdam für 99,- € inkl. Frühstück pro Übernachtung im Einzelzimmer um das anschließende Wochenende verlängern. Kontaktieren Sie hierfür bitte auch Frau Eileen Fuhr.

Verpflegung

An allen drei Veranstaltungstagen finden die Mittagessen im Dorint Hotel Sanssouci Berlin/Potsdam statt. Im Vormittags- und Nachmittagsprogramm ist jeweils eine Kaffeepause vorgesehen. Am ersten und zweiten Kongressstag stehen interessante Abendveranstaltungen mit einem Essen auf der Agenda. Am zweiten Abend erwartet Sie zusätzlich im Anschluss ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm.

Anreise mit dem Pkw

Aus Richtung Berlin-Zehlendorf (B1): Richtung Wannsee/Potsdam (über Potsdamer Chaussee, Königsstraße), in Potsdam folgen Sie den grünen Hinweisschildern der „Hotelroute“ zum „Dorint Hotel“.

Aus Richtung Berlin-Tiergarten-Charlottenburg: über die AVUS (A 115) Richtung Berlin-Zehlendorf/Potsdam, Abfahrt Berlin-Zehlendorf, weiter in Richtung Potsdam über die Königsstraße, in Potsdam folgen Sie den grünen Hinweisschildern der „Hotelroute“ zum „Dorint Hotel“.

Die Einfahrt zur Tiefgarage befindet sich im Voltaireweg.

Anreise mit dem Zug

Nutzen Sie für Ihre An- und Abreise das günstige Kooperationsangebot der Dorint Hotels & Resorts und der Deutschen Bahn zum bundesweiten Festpreis. Zahlen Sie pro Person nur 99,- € in der 2. Klasse und 159,- € in der 1. Klasse. Mehr zu diesem Angebot finden Sie unter www.dorint.com/de/db-veranstaltungsticket

Anreise mit dem Flugzeug

Der Flughafen Berlin-Tegel ist 30 km entfernt.
Der Flughafen Berlin-Schönefeld ist 40 km entfernt.